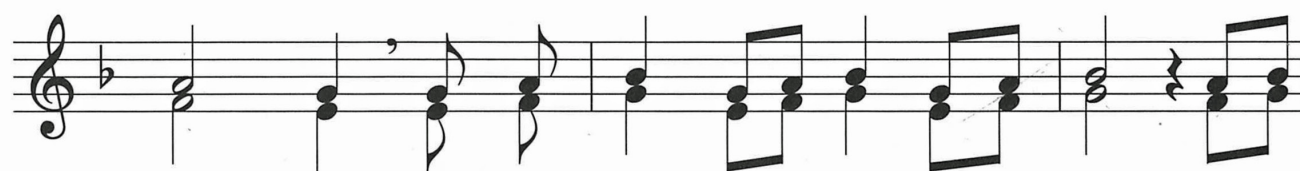


## Ach Himmel, es ist verspielt



le - ben! Der Tod steht vor der Tür, will mir den Ab - schied



ge - ben. Mei - ne Le - bens - zeit ist aus, ich



muß aus die - sem Haus, mei - ne Le - bens - zeit ist



aus, ich muß aus die - sem Haus.

2. Hier liegt mein Sabl und Gwehr und alle meine Kleider,  
ich bin kein Kriegsmann mehr, ach Himml, ich bin ein Leider!  
[: Ich bin verlassen ganz vom römischen Kaiser Franz. :]

3. Die Hauptstadt von Tirol, die habn sie mir genommen,  
es ist kein Mittel mehr, sie wiederum zu bekommen,  
[: es ist kein Mittel mehr, kommts nit von oben her. :]

4. O große Himmelsfrau, du Königin Maria,  
auf dich ich jetzt vertrau, o Jungfrau Maria!  
[: O liabe Frau, i bitt, verlass den Sandwirt nit! :]

Historisches Lied. trad.

Sammlung Franz Friedrich Kohl (1851-1924)

Aus: Liederösterreich. Volkskultur Niederösterreich/Club Niederösterreich. Atzenbrugg-Wien 1999. S. 27-28.

Erhältlich online auf [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)